

- 



Auswertung Fragebogen

Zusammenfassung der Umfrage 1/2

An der Online-Umfrage zur Entwicklung eines Anforderungsprofils für einen Ort für Kultur & mehr in Sundern haben in der Spitze 177 Personen teilgenommen. 71,2 % der teilnehmenden Personen haben in der Vergangenheit bereits kulturelle Angebote in Sundern wahrgenommen. In der Hauptsache wurden Ausstellungen und Konzerte besucht. Als besonders ansprechende Kulturorte wurden die Seebühne in Langscheid und die Alte Molkerei in Allendorf genannt. (2,3,5)

Es scheint ein großes Bedürfnis nach zentralen und übersichtlichen Informationen zu den kulturellen Angeboten zu existieren. Vermisst werden laut Umfrageergebnissen vor allem Begegnungsräume, neue und weitere kulturelle Angebote, eine intensivere Zusammenarbeit der Kulturschaffenden Akteure sowie eine stärkere Koordination der Angebote. (4,6)

Der Ansatz, möglichst viele kulturelle Angebote unter einem Dach zu vereinen erfährt großen Zuspruch (die Akzeptanz liegt bei über 80%). (7)

An eben diesem Ort würden eine Gastronomie, Ausstellungs- und Veranstaltungsräume, eine Bücherei und Seminarräume sowie eine Kreativwerkstatt befürwortet. Als besonders attraktive Aktivitäten und Möglichkeiten haben sich der Besuch von Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und Theaterstücken sowie die Nutzung einer gastronomischer Angebote herauskristallisiert. Die zukünftige Funktion wird vor allem in einem Begegnungsraum für Kunst und Kultur gesehen. (8-10)

Zusammenfassung der Umfrage 2/2

Besonderen Wert legen die TeilnehmerInnen der Umfrage auf eine zentrale Lage, Barrierefreiheit, eine offene & einladende Atmosphäre sowie flexibel und vielseitig nutzbare Räumlichkeiten mit moderner Veranstaltungstechnik. Die Umwandlung eines Bestandsgebäudes ist ebenso denkbar wie ein Neubau. (11)

Die TeilnehmerInnen der Umfrage erachten einen Ort für Kultur & mehr für notwendig, das gilt auch für die sehr gute digitale Ausstattung desselbigen. Die Nutzung und Anmietung dieses Ortes von Vereinen, Initiativen, KünstlerInnen und Einzelpersonen wird als sehr wichtig erachtet. Eine weiterführende Beteiligung der BürgerInnen am weiteren Prozess ist ebenfalls gewünscht. (12)

Das die Umfrage abschließende Kreativangebot (13) wurde von den TeilnehmerInnen der Umfrage sehr rege genutzt. Die folgende Originalaussage spiegelt die weiteren Ergebnisse der Umfrage recht umfassend:

„Es ist Sonntag 11.00 Uhr, wie jeden Sonntag ist das Kulturhaus geöffnet und eine Ausstellung, eine Lesung, ein kleines Kammerkonzert und der Verkauf von Kunstgegenständen findet zeitgleich statt. In verschiedenen Räumen finden verschiedene Aktivitäten statt, ein Kinderpuppenspiel, ein Schreibworkshop beginnt, und ein Zeichenkurs. Die offenen Werkstätten können sowohl benutzt werden zum Arbeiten oder man schaut dem Künstler einfach über die Schulter. In der Cafeteria kann ich einen Flammkuchen mit einem Glas Wein bestellen. Mit dem Weinglas gehe ich noch in den Garten, lausche von der Ferne den Musikklingen und lese mich in ein Buch ein, welches von der Bücherei in einer Art Auslese präsentiert wird. Natürlich kann ich das Buch mit meinem Bücherausweis auch im Kulturhaus ausleihen. Ich treffe meine Freunde um 15.00 Uhr und gehe in eine kleine Theateraufführung mit zwei Schauspielern, es ist ein Zimmertheaterstück und dauert 45min. Danach essen wir gemeinsam ein Eis und reden noch über das Stück. Meine Tochter kommt vom Schlagzeugunterricht und erzählt mir, dass sie Rockstar werden möchte. Zufrieden gehen wir am Abend nach Hause.“

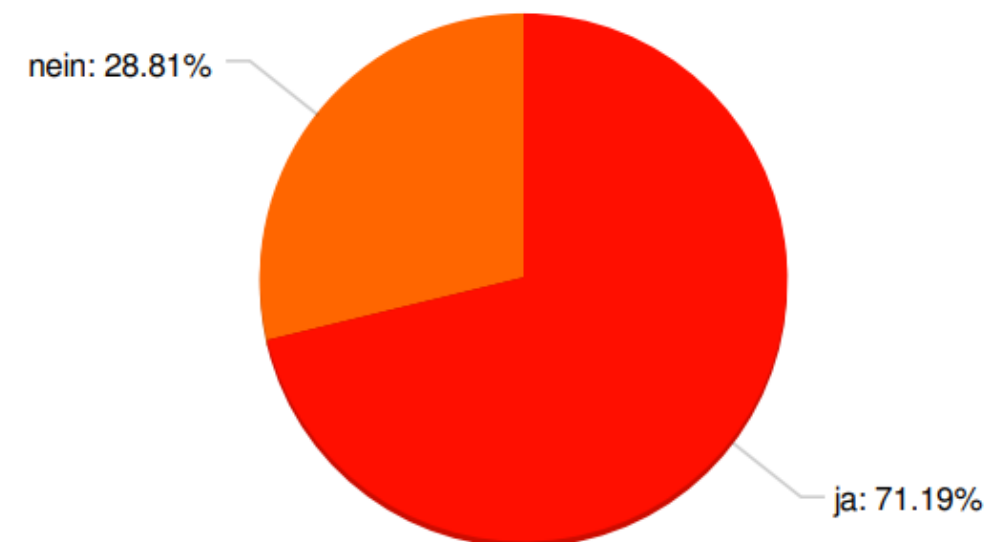
■ 1. Haben Sie (und Ihre Familie) in der Vergangenheit kulturelle Angebote in Sundern genutzt?

1. Haben Sie (und Ihre Familie) in der Vergangenheit kulturelle Angebote in Sundern genutzt? *

Anzahl Teilnehmer: 177

126 (71.2%): ja

51 (28.8%): nein



■ 2. Welche kulturellen Angebote haben Sie in der Vergangenheit genutzt?

63 (52.5%): **Ausstellungen**

32 (26.7%): **Lesungen**

93 (77.5%): **Konzerte**

22 (18.3%): **Filmvorführungen**

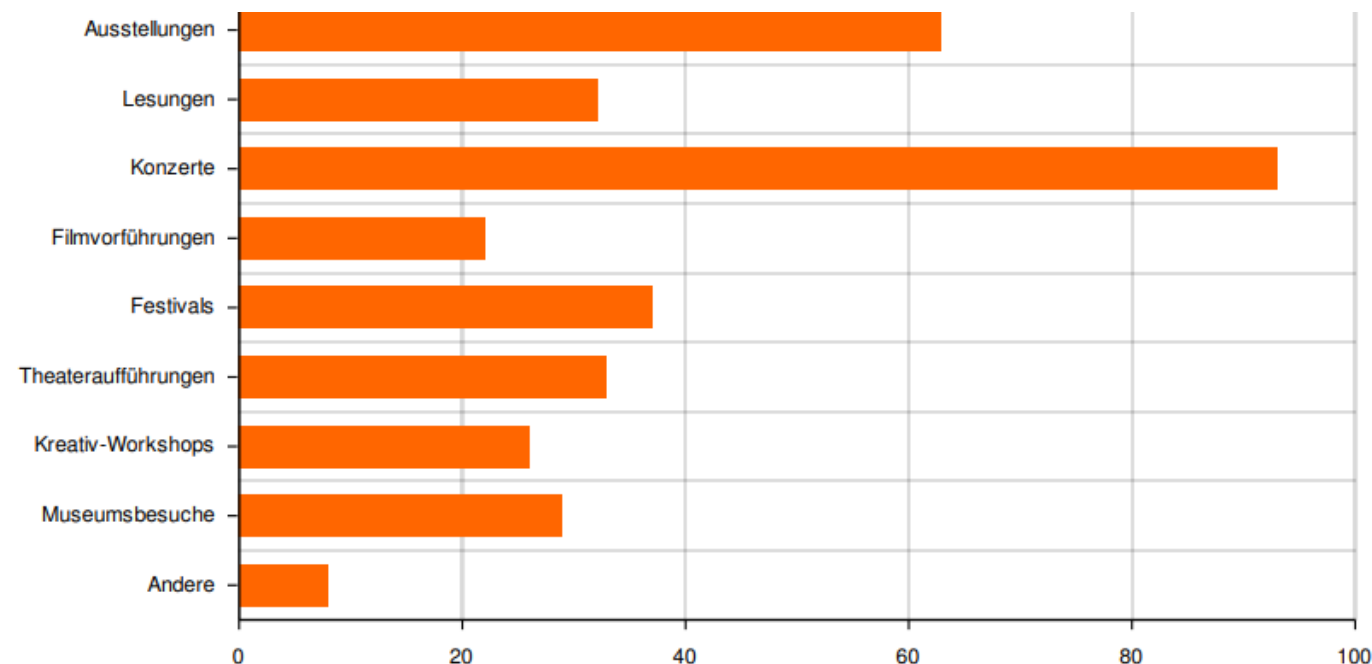
37 (30.8%): **Festivals**

33 (27.5%):
Theateraufführungen

26 (21.7%): **Kreativ-
Workshops**

29 (24.2%): **Museumsbesuche**

8 (6.7%): **Andere**



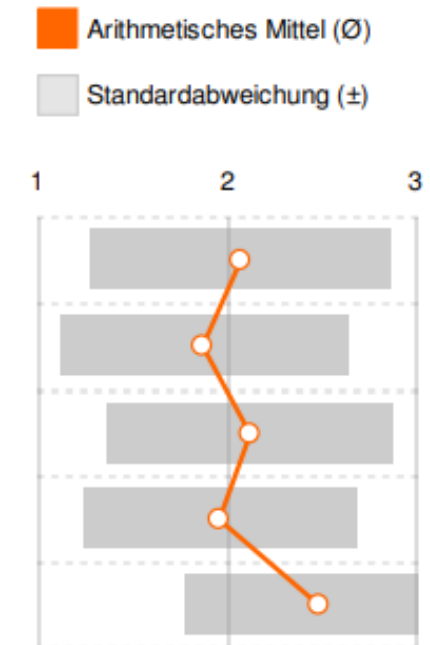
Antworten aus dem Zusatzfeld:

- Comedyabende und Musikabende organisiert
- Autosalon
- Chorprobe
- Konzerte der Musikschule HSK
- Kabarett/Comedy
- Feste wie Schützenfeste, Karneval etc.
- Theater in der Molke Allendorf
- Stadtfest

■ 3. Wie erleben Sie das kulturelle Angebot in Sundern?

Anzahl Teilnehmer: 152

	stimme zu (1)		weder noch (2)		stimme nicht zu (3)			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±
Es besteht ein breites Angebot...	41x	27,89	55x	37,41	51x	34,69	2,07	0,79
Die Qualität der Angebote ist s...	52x	35,86	60x	41,38	33x	22,76	1,87	0,76
Viele neue zeitgemäße Ideen u...	33x	23,57	57x	40,71	50x	35,71	2,12	0,76
Die Kulturtreibenden arbeiten z...	38x	27,54	67x	48,55	33x	23,91	1,96	0,72
Zentrale, übersichtliche Inform...	19x	12,84	37x	25,00	92x	62,16	2,49	0,71



■ 4. Welche vorhandenen Kulturorte in Sundern sprechen Sie von ihrer Atmosphäre, den Räumlichkeiten/Möglichkeiten besonders an?

Anzahl Teilnehmer: 151

38 (25.2%): Alte
Johannesschule (VHS)

98 (64.9%): „Alte Molkerei“ in
Allendorf (Kulturtrichter
Sundern)

17 (11.3%): Aula der
Realschule

60 (39.7%): „Das Berghaus“ in
Stockum (Akademie für Kunst
und Kultur)

45 (29.8%): Museum „Alte
Kornbrennerei“ in Sundern

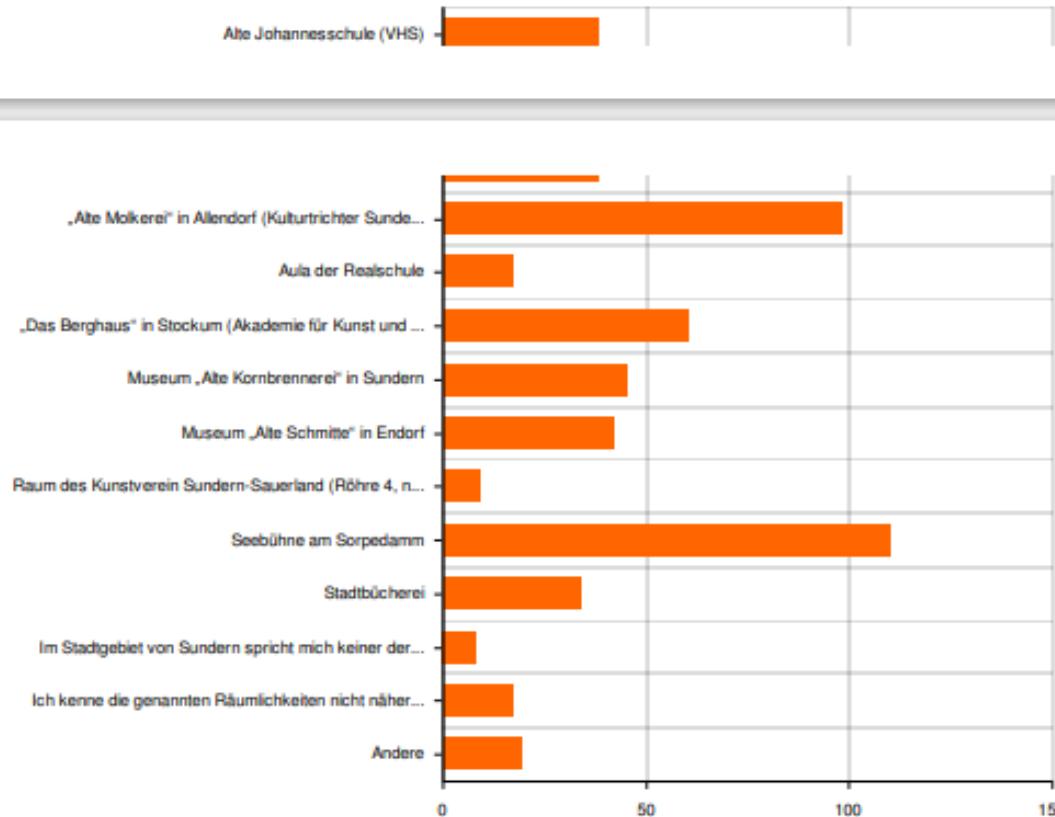
42 (27.8%): Museum „Alte
Schmitte“ in Endorf

9 (6.0%): Raum des
Kunstverein Sundern-
Sauerland (Röhre 4, neue
Räumlichkeiten)

110 (72.8%): Seebühne am
Sorpedamm

34 (22.5%): Stadtbücherei

8 (5.3%): Im Stadtgebiet von
Sundern spricht mich keiner



17 (11.3%): Ich kenne die
genannten Räumlichkeiten
nicht näher und kann
deswegen keine Aussage
treffen

19 (12.6%): Andere

Antworten aus dem Zusatzfeld:

- Schützenhalle
- Tagwerksaal, Saal Sunderlandhotel
- Heinrich-Lübke-Haus
- Privatgarten
- Die Burgruine in Hachen
- Konzerten in verschiedenen Gärten
- Pferdestall
- Mögliche andere sehr stilvolle Objekte innerörtlich.
- Gammon
- Schützenhallen, Kirchen
- Alte Johannesschule wäre bei entsprechender Umgestaltung im Inneren Prima
- Hofcafé
- Berghoff Stockum/Kultur Rockt
- VHS: Schönes Gebäude, aber es müsste modernisiert werden
- Stadtgalerie
- Pferdestall in Dörnholthausen. Von seinem Besitzer wird eine außergewöhnliche Immobilie mit Park in hervorragend zentraler Lage zukünftig angeboten. Wer weitsichtig plant, kann dieses Objekt nicht übergehen
- Diverse Schützenhallen, Pferdestall in D'holthsn

■ 5. Was vermissen Sie in der Sunderner „Kulturlandschaft“?

Begegnungsstätte/Räume

- einen Ort der Begegnung
- Proberäume für Bands und Orchester
- Auftrittsmöglichkeiten und Proberäume für einheimische Musiker, unabhängig von den Musikvereinen. Namhafte auswärtige Künstler, deutsches Kulturgut, Angebote für Ältere
- Ausstellungen über Geschichte der Stadt und des Sauerlandes. Vielfältigkeit. Offene Abendveranstaltungen mit Musik, Geselligkeit
- Eine offenere Präsentation des Stadtarchivs (falls interessante Exponate vorhanden sind). Interesse an der Historie der Stadt ist vorhanden. Zum Beispiel gibt es eine Facebook-Gruppe mit alten Fotografien aus Sundern.
- Eine neue, ansprechende Stadtgalerie, einen Konzert-/Theaterraum mit Atmosphäre (größer als die Molke)
- Moderne Begegnungsstätte für Interessierte jeden Alters.; Gemeinsame Projekte, um Jung und Alt zu vereinen.
- Diskothek, Kino
- Räume, in denen sich kleinere Gruppen treffen können, wie es sie z. B. im Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg gibt.; Dort kann man sich nach Bedarf einen Raum "mieten" (für wenig Geld) und die Infrastruktur nutzen, von Toiletten bis hin zur Kaffeemaschine.
- Einen Ort draußen, wo man zusammenfinden kann. Sei es, dass dort Konzerte stattfinden, man skaten kann, Lesungen stattfinden, eine Graffiti Wand, ... Also generell finde, dass das Kulturangebot sich in Sundern sehr auf den inneren Raum beschränkt.
- Einen zentralen Ort, an dem sich jeder (jung, alt,...) über alle Angebote (Veranstaltungen, Vereine, Workshops, Liste der Kulturtreibenden..) informieren kann; - der problemlos für alle erreichbar ist; - der Koordinations-/Schnittstelle zwischen Kulturtreibenden und Interessierten ist; - der Kulturtreibende in ihrem Vorhaben (vielleicht mit einem Pool an Medien o.ä. oder Liste von Ansprechpartnern) unterstützt
- Ein Kino und einen zentralen Veranstaltungsort für viele/alle kulturellen Aktivitäten
- Schön wäre ein zentral gelegenes Gebäude, das für diverse Dinge genutzt werden könnte. Und auch eine Website, die über alle Möglichkeiten informiert wäre hilfreich

■ 5. Was vermissen Sie in der Sunderner „Kulturlandschaft“?

Begegnungsstätte/Räume

- Das Zentrum! Die Mitte der Stadt sollte definiert und modern, neu klimaschonend strukturiert werden. Aus ökologischen Gründen ein Standort für die Verwaltung mit ihren nachgeordneten Aufgaben (Kinder, Jugend, Senioren, Multikulturell.....) geschaffen werden. Das Rathaus klein aber funktional, energetisch, digital...als Ausstellungsfläche mit Stadtbibliothek und VHS und Tagungs-Veranstaltungsräumen ausgestattet! Somit eine energetische, personelle Nutzung von mehr als 8 Stunden...!!!Rezeption, Bürgerbüro Kunst, Tourismus....alles an einem Ort...das Entree der Stadt!!!; Das bitte in Holzbau mit Außen Gastronomie, Spielplatz, Bühne.....Park.. Die vorhandenen Gebäude sinnvoll nutzen...Verkauf...(Eigentumswohnungen,Mehrgenerationenhaus,Behinderte,Alte,Gesundheit...Wirtschaft...)
- Musik in lockerer Atmosphäre; ; Eine Kombination aus Bildungs- und Lebens- Kultur; Innenstadtgestaltung mit Herz
- Einen zentralen und über allen möglichen Kanälen laufende Information. Zudem beschränkt sich vielen leider nur auf Karneval, Weihnachtsmärkte, Autofrühling und Schützenfest. Interessante umfangreiche Aktionen ggfs. mit lokaler Beteiligung fehlt.
- Räume für Kommunikation außerhalb einer Gaststätte, also ohne Konsumzwang. Besonders wichtig für Gering- oder Nichtverdiener,; sowie Schüler*innen, Auszubildende, Studierende
- Ein zentrales Gebäude für Ausstellungen, Veranstaltungen, Begegnung.
- Im Stadtzentrum vermisste ich einen Ort, an dem sich alte und junge Leute jederzeit aufhalten können, auch ohne ein Event und ohne dass man etwas verzehren muss. Dort könnten vielleicht auch Künstler (Straßenmusiker, bildende Künstler ...) auftreten oder ausstellen. So ein Ort würde zwar auf den ersten Blick keine Geldeinnahmen bringen, aber die Leute wieder ins Stadtzentrum holen und könnte ein Ort der Begegnung werden.
- Einen guten und größeren Veranstaltungsraum um auch höherwertige Veranstaltungen mit vielen Besuchern / Interessierten durchführen zu können..

■ 5. Was vermissen Sie in der Sunderner „Kulturlandschaft“?

Angebote

- Mehr Angebote, gerne auch in der Art, wie Sie der Verein "Kultur pur" in Bestwig anbietet.
- Allgemeine Angebote für Leute im jüngeren und mittleren Alter
- Abwechslung, Programme für Jugendliche, Mut zum Ungewöhnlichen.
- Moderne Angebote für Personen im Alter von 25 bis 40 Jahren..
- Was modernes/frisches/sportliches, für junge Leute, für Kinder, für Familien
- Alles
- Innovative und junge Ideen
- Angebote für die jüngere Generation. ; Auch beispielsweise alle 2-3 Monate ein Themenabend (Rock/Pop, 90er, 80er...) mit Liveband in dafür geeigneten Räumen, wie zb. der große Saal im Tagwerk, Theatersaal in der Schützenhalle. Im Sommer auch draußen, zb. Franz-Josef-Tigges-Platz / Rathausplatz oder Schützenplatz.
- Angebote für junge Menschen, Festivals
- Es fehlt ein abwechslungsreiches interkulturelles Jahresprogramm
- Koordination, Kooperation; Die Angebote sind breit gefächert, aber die Erwartungen, auch und bes. von Seiten der Organisatoren sind zu hochfliegend. Wir sind keine Metropole und sollten auch nicht versuchen, es zu sein/werden.
- Generell mehr für Kinder, Jugendliche und Familien
- Kultur für die Jugend
- Einen Verein o.ä. wie der Verein "Kultur pur" in Bestwig.
- vielleicht mehr Angebote, an denen man als Erwachsener aktiv teilnehmen kann
- Größeres Angebot an Live-Musik. Kaum Kleinkunst. Mehr Lesungen. Podiumsdiskussionen mit politischen Themen.

■ 5. Was vermissen Sie in der Sunderner „Kulturlandschaft“?

Angebote

- Ich vermisse einen Ort, wo viele Kulturangebote - Bücherei, Kino, Ausstellungsmöglichkeiten, für Gruppentreffen kleine gemütliche Räume, pp. - unter einem Dach stattfinden können, zentral im Ortskern gelegen und gut fußläufig zu erreichen. ; Schön wäre dazu eine Cafeteria , vielleicht auch Sitzgelegenheiten im Außenbereich, kurzum ein Zentrum, das auch Gäste aus der Umgebung einlädt, unsere Angebote sehr gerne zu besuchen.
- Mehr open-air Angebote
- Neue Formate, Angebote für Touristen
- 24 Stunden Atelier, der Zugang zu den Werkstatträumen ist Tag und Nacht geöffnet und z. B. durch wechselnde Türschlösser mit Zahlencode zu öffnen.; ; Eine Großveranstaltung wie der Kunstsommer in Arnsberg.; ; Kneipen Nacht mit Musikgruppen; ; Sorpe in Flammen ohne Feuerwerk, aber mit vielen verschiedenen Bands auf verschiedenen Bühnen, etwas entzerrt z. B. auch am Vorbecken
- Zurzeit alles
- Musik für jüngeres Semester
- Kulturangebote für Kinder und Jugendliche; Alltägliche Kultur in gastronomischen Räumen; Eine zentrale Darstellung/Ort an den Informationen zu kulturellen Angeboten gegeben werden
- Ein zentraler Ort, der das Sunderner Kulturleben präsentiert und repräsentiert; Dazu eine Online Plattform die eine Übersicht über aktuelle Events gibt
- Noch mehr Ansprache der breiten Bevölkerung durch Belebung und Verschönerung der tristen Innenstadt. Mehr private Initiative, besonders bei der Fassadengestaltung und Erhaltung historischer Gebäude.

■ 5. Was vermissen Sie in der Sunderner „Kulturlandschaft“?

Zusammenarbeit

- Die Zusammenarbeit, u.a. beim Stadtfest, neue Impulse auch mal annehmen.... es ist schade, dass man es dann einfach allein macht, egal ob es Benefizveranstaltungen sind, o.ä.
- Ein Kulturzentrum
- Zusammenarbeit
- Absprache mit allen Vereinen, auch in den Stadtteilen.
- Einen besseren Überblick über alle Möglichkeiten
- Vereinnahmen vieler, auch noch nicht mit der Kultur vertrauter Bürger, überparteilich.
- Die Abstimmung mit den Vereinen in den Ortsteilen und gemeinsame kulturelle Aktionen
- Unterstützung der kulturellen Vereine, z.B. durch Bereitstellung bezahlbarer Probenräume
- Zusammenarbeit der Kulturtreibenden, Koordination und Schnittstelle unterschiedlicher Bereiche, Dokumentation der Personen und Ansprechpartner der Kulturbereiche, zentraler Materialpool zur Unterstützung
- Eine bessere Vernetzung des Kulturangebots, inklusive der Vereine mit ihren Angeboten. Eine Website, wo alle Veranstaltungen nach Angebot, Zeitpunkt, Ort, gefiltert werden und verlinkt werden können. ; Anbindung als Partner an den Kunstsommer Arnsberg oder an den spirituellen Sommer im HSK. ; Kulturell vermisse ich mehr Angebote an junge Leute und Angebote zur Literatur / zu Lesungen; Poetry-Slam.
- Gemeinschaft
- Eine bessere Koordination aller Kulturtreiben; Vereine (Musik /Theater), ; Kooperationen, welche die Bevölkerung besser; ansprechen und mitnehmen.

■ 5. Was vermissen Sie in der Sunderner „Kulturlandschaft“?

Veranstaltungen

- Große Veranstaltungen in der Schützenhalle außer das Schützenfest.; Konzerte, Comedy usw. Musik von verschiedenen Künstlern und nicht immer die gleichen
- Poetry Slams, Festivals, Verbindung von Musik und Tastings
- Was gibt es außer Mattinee und Kunstaussstellungen für eine Kultur in Sundern? Nicht viel. Ein Gaukler Fest wie in Attendorn wäre eine interessante Möglichkeit.
- Veranstaltungen
- Einen festen Ort für Veranstaltungen jeglicher Ort für ganz Sundern, und nicht nur in den einzelnen Ortsteilen.; Ein mit allen Akteuren abgestimmtes Programm, das für alle etwas bietet und erreichbar ist.
- Schöne Theateraufführungen. Moderne Aufführungen (bspw. Dragqueen-Shows, Musicals, Poetry Slam...)
- Kleinkunst, Kabarett, Workshops Konzerte
- Mehr Konzerte
- Gesammelte Übersicht der Angebote, ‚sorperockt‘ mit bekannten Namen, Angebote wie im Sauerlandpark wären klasse
- Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene.
- Klassische Konzerte von hoher Qualität; interkulturelle musikalische Veranstaltungen; beides in Kombination mit gutem Catering
- Konzerte (Jazz ect.); Lesungen; Theater
- Mehr Veranstaltungen für Familien mit kleinen Kindern
- Eine stärkere Verbindung von Kultur und Unterhaltung.
- Musik
- Noch stärkere Förderung von jungen Bands. Noch mehr Auftrittsmöglichkeiten (nach Corona).

■ 5. Was vermissen Sie in der Sunderner „Kulturlandschaft“?

Internet

- Informationen auf Social Media, Engagement jüngerer Leute bzw. Generationen (kaum Angebot für die Gruppe 30-40 berufstätig kinderlos); Möglichkeiten zum eigenen einbringen; Coworking Spaces für Netzwerk und Zusammenarbeit; Punkte für neue soziale Kontakte
- Zentrales Onlineportal indem man sich über alle Veranstaltungen informieren kann. Am besten in Form eines Kalenders.; Über dieses Portal sollte man auch Eintrittskarten buchen und ggf. Plätze reservieren können.

- 6. Wie finden Sie generell die Idee, möglichst viele kulturelle Angebote unter einem Dach zu vereinen?

6. Wie finden Sie generell die Idee, möglichst viele kulturelle Angebote unter einem Dach zu vereinen?

Anzahl Teilnehmer: 147

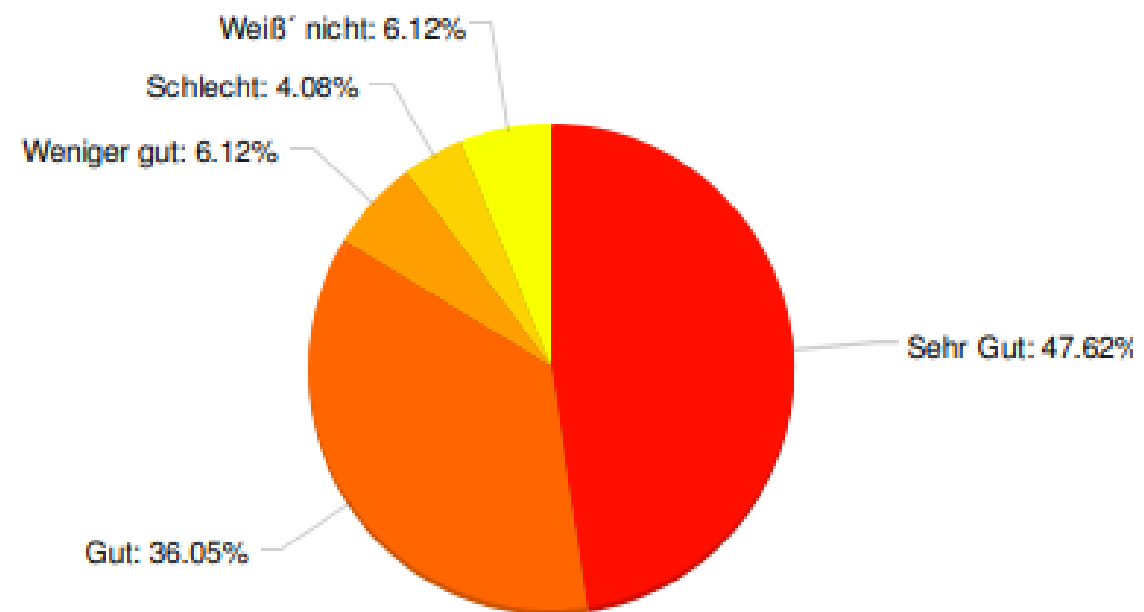
70 (47.6%): Sehr Gut

53 (36.1%): Gut

9 (6.1%): Weniger gut

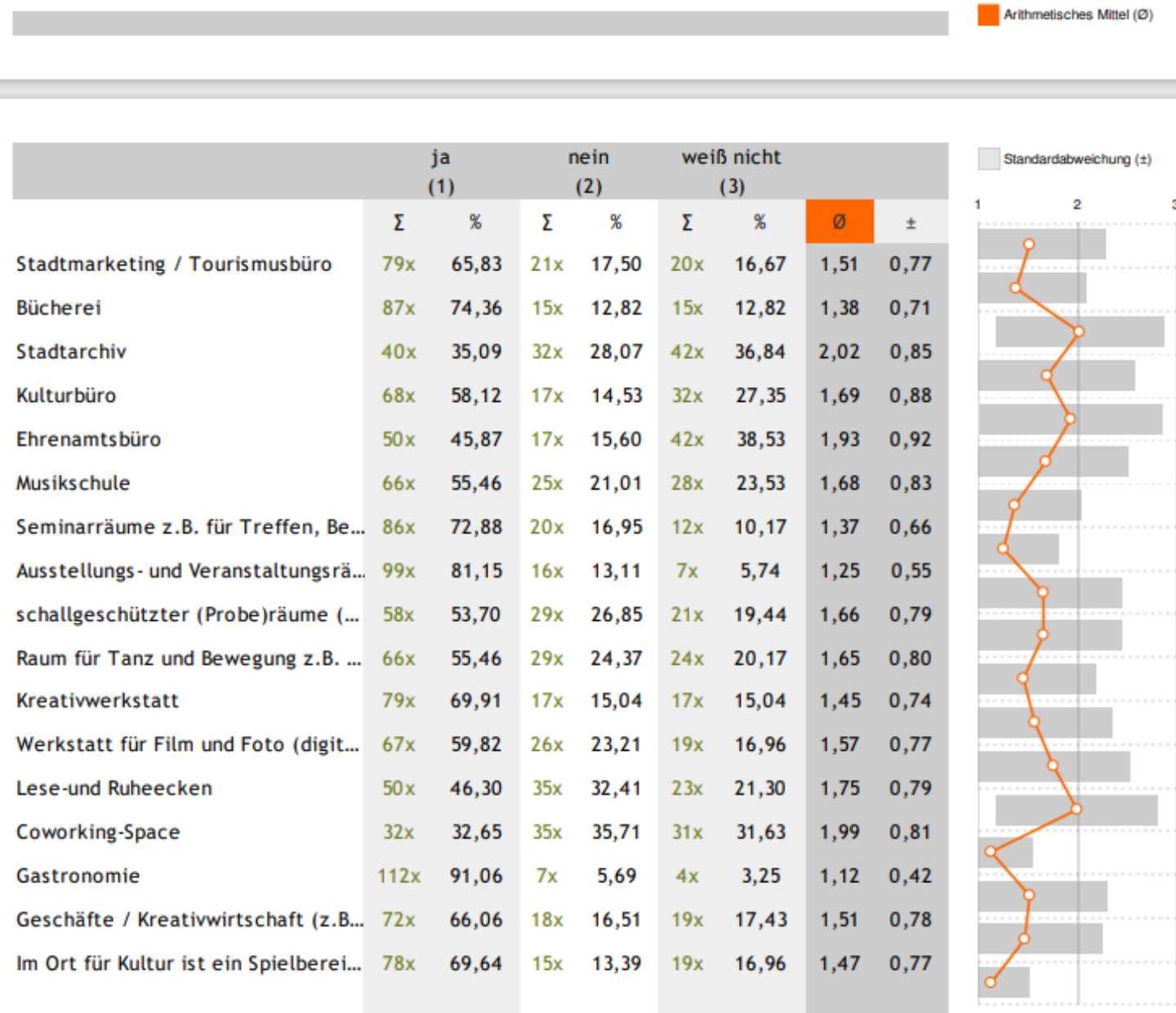
6 (4.1%): Schlecht

9 (6.1%): Weiß' nicht



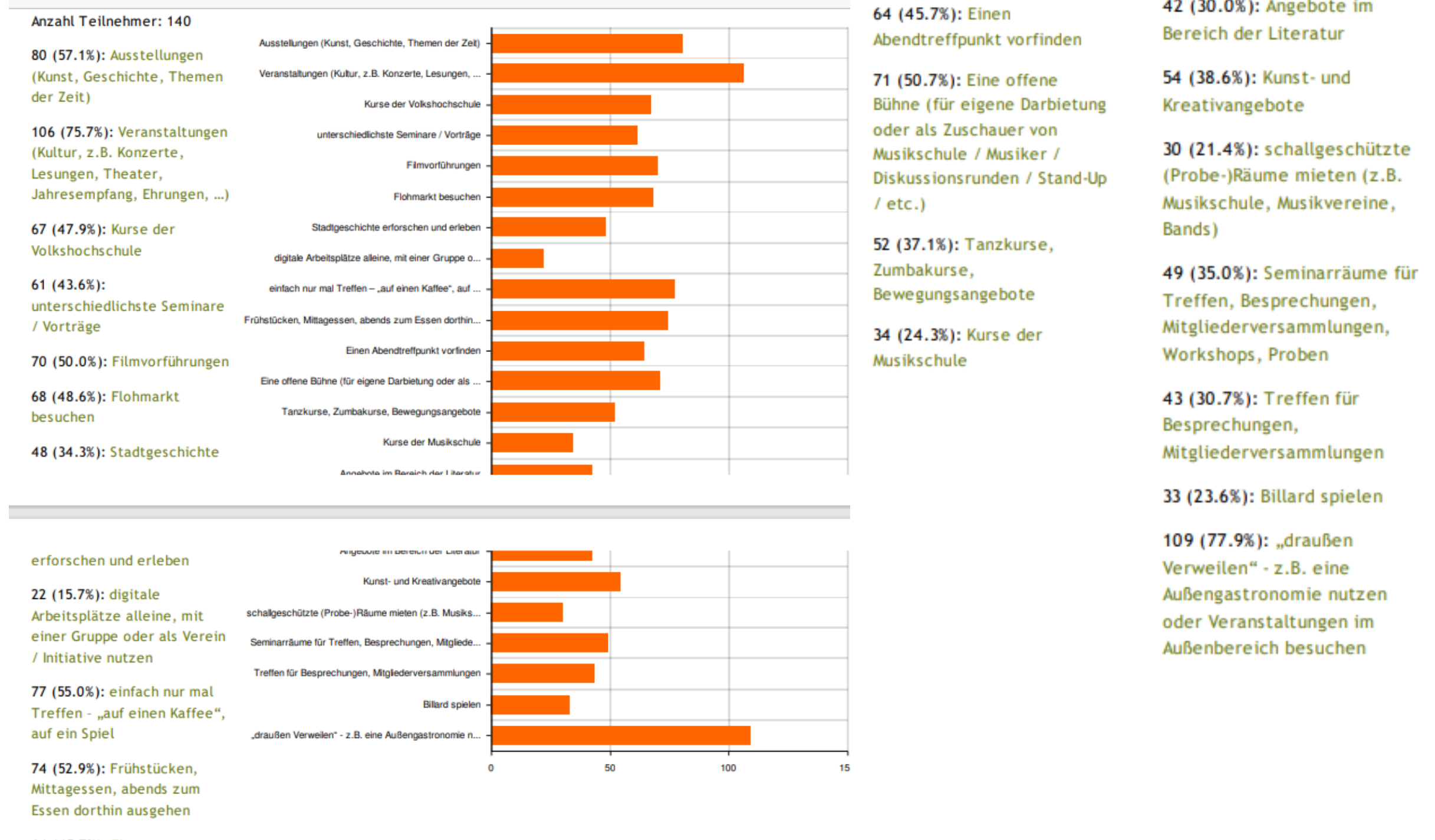
7. Welche Einrichtungen würden Sie nutzen/Welche Einrichtungen befürworten Sie?

Teilnehmer: 144



Sanitäranlagen 109x 90,08 9x 7,44 3x 2,48 1,12 0,40

8. Welche Aktivitäten und Möglichkeiten würden Sie und Ihre Familie im „Ort für Kultur & mehr“ in Sundern ausüben und nutzen?



■ 9. Welche Funktion soll der „zentrale Ort für Kultur & mehr“ ■ in Zukunft erfüllen?

Anzahl Teilnehmer: 136

101 (74.3%): Raum für Kunst und Kultur
und Kultur

111 (81.6%): Begegnungsraum

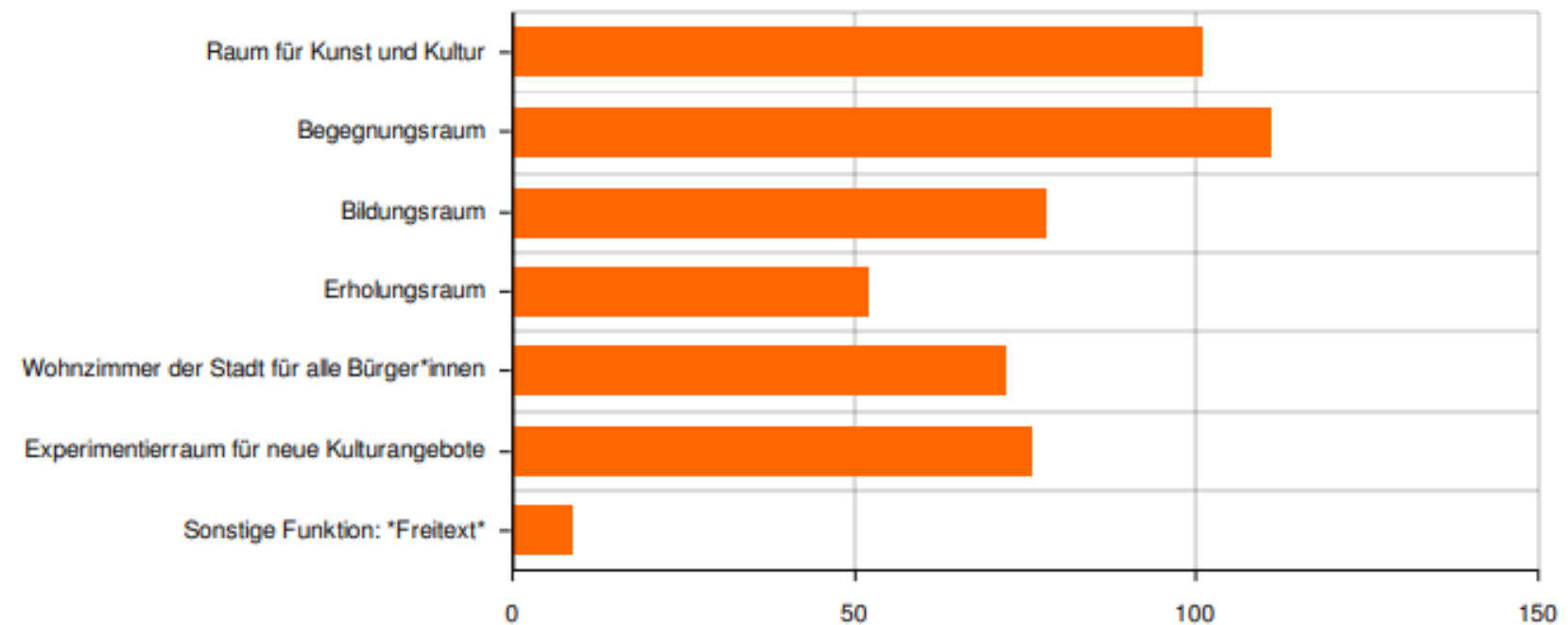
78 (57.4%): Bildungsraum

52 (38.2%): Erholungsraum

72 (52.9%): Wohnzimmer der Stadt für alle Bürger*innen

76 (55.9%): Experimentierraum für neue Kulturangebote

9 (6.6%): Sonstige Funktion: *Freitext*



10. Was wäre Ihnen bei dem Bau eines neuen Gebäudes für Kultur besonders wichtig? Worauf legen Sie besonderen Wert z.B. im Hinblick auf Architektur, Nachhaltigkeit des Gebäudes, gestalterische Aspekte, Ausstattung, Atmosphäre usw.?

Allgemein

- Zentrale Lage
- Breite Beteiligung der unterschiedlichen Zielgruppen
- Zentralität
- Es wäre schön, wenn auch die Musikschule Hochsauerlandkreis bei diesem Vorhaben ein zentrales Raumangebot für den Unterricht in Sundern bekommen könnte.
- Offene Räume
- Einbeziehung aller Kulturträger
- Handwerker vor Ort mit ins Boot nehmen
- Das wichtigste ist, meiner Meinung nach, dass die Stadt Sundern sich solch einen Bau auch auf Dauer leisten kann. Des Weiteren muss eine solche Einrichtung (Neubau) energieneutral sein.

■ 10. Was wäre Ihnen bei dem Bau eines neuen Gebäudes für Kultur besonders wichtig? Worauf legen Sie besonderen Wert z.B. im Hinblick auf Architektur, Nachhaltigkeit des Gebäudes, gestalterische Aspekte, Ausstattung, Atmosphäre usw.?

Veranstaltungstechnik

- Da wir selbst musikalisch, Kabarett, Malerei, sehr vielfältig unterwegs sind, auch durch eigens von uns geplante und durchgeführte Veranstaltungen, sollte so ein Gebäude u.a. eine Musikanlage, Lichtanlage, genügend Sitzplätze, Theke, 1 / 2 Garderoben für Künstler, Bühne, beinhalten. Das sind die Dinge u.a. die wir selbst organisieren und bauen mussten u.a. im Sunderlandhotel Saal, Tagwerksaal, da das die preiswerten Alternativen zu Schützenhallen, Theatersaal, Realschulaula usw. sind!!
- Es ist unabdingbar, einen Konzertsaal (mit entsprechender Akustik) mit einem adäquaten Flügel auszustatten
- Möglichkeit für vielerlei Veranstaltungen in jeglichen Bereichen.
- gute technische Ausstattung und Akustik; flexible Raumgestaltung durch praktisches Mobiliar, helle Räume, ein Gebäude mit "Charme" (nicht zu clean).
- Dass sehr offene Räume vorhanden sind und es wenn möglich ebenerdig ist (damit auch ältere Leute kommen können, die keine Treppen mehr laufen können); Ich fänd es auch cool, wenn das ganze ein bisschen rustikaler und bunter eingerichtet wär (bzw. nicht so eintönig und langweilig wie z.B. eine Aula); Und ich finde, dass man zum einrichten auch Workshops anbieten könnte, wo die Kinder/Jugendliche quasi Möbel für das Kulturzentrum selber bauen können :-)
- Akustik, Licht
- Einen großen Veranstaltungsraum sowie; Einen "Treffpunkt"-Raum, wo alle Kulturveranstaltungen in der Stadt angeboten und gebucht werden können, möglichst mit angeschlossener Gastronomie (in kleinem Rahmen), um sich mit Bekannten und Freunden zu treffen. Dadurch würde auch das Interesse und die Buchungen für Veranstaltungen steigen.

10. Was wäre Ihnen bei dem Bau eines neuen Gebäudes für Kultur besonders wichtig? Worauf legen Sie besonderen Wert z.B. im Hinblick auf Architektur, Nachhaltigkeit des Gebäudes, gestalterische Aspekte, Ausstattung, Atmosphäre usw.?

Ausstattung

- Es darf kein „Luxusbau“ werden, die Mieten für Proberäume und Veranstaltungsräume müssen bezahlbar sein.
- Den finanziellen Rahmen der Stadt nicht überspannen. Gastronomie.
- Barrierefreiheit
- Moderne Ausstattung
- Barrierefreiheit, Gemütlichkeit, Heimatverbundenheit
- Vielfältige, kombinierbare Nutzungsmöglichkeiten, differenziertes Raumangebot
- Umweltfreundlich, multifunktional
- kurze Wege
- gute Erreichbarkeit mit öffentlichem Nahverkehr, hoffentlich auch in den Abendstunden! - multifunktionelle Nutzbarkeit, z. B. Räume, in denen gewerkelt werden kann, und Räume, in denen man Aufführen kann und Räume, wo man "sitzen" kann; - Möglichkeit, Getränke und ggf. etwas zu essen zuzubereiten, bereitzustellen, Küche etc.
- Barrierefreiheit
- Universelle Nutzungskonzepte, z.B. Bühne, Konzerte, Seminare, Ausstellungen, Probenräume, Materialraum, usw.
- Möglichst vielseitig nutzbar
- Mehrere Räume diverser Größen mit Zugang bzw. Außen Möglichkeit, barrierefrei, erschwingliche Kosten / Mieten, Reinigung und Pflege geregelt, helle Ausstattung, Küche bzw. Kaffee/Getränkebereich zur Nutzung,

■ 10. Was wäre Ihnen bei dem Bau eines neuen Gebäudes für Kultur besonders wichtig? Worauf legen Sie besonderen Wert z.B. im Hinblick auf Architektur, Nachhaltigkeit des Gebäudes, gestalterische Aspekte, Ausstattung, Atmosphäre usw.?

Gestaltung

- Offen und einladend gestaltet, viel Holz und Glas, ebenerdig, großräumig und multifunktional
- Ansprechendes äußere Gestaltung - kein „billiger Betonklotz, am besten Nutzung vorhandener Bebauung - evtl. Gastwelten oder leerstehende Gewerbeflächen in der Innenstadt,; -zentrale Lage in der Nähe der Innenstadt (aktuelle Lage der Ausstellungsräume in der Röhre verfestigen m.E eine negative Entwicklung. Die Innenstadt blutet weiter aus, während ein zweites Zentrum entsteht)
- Keine moderne Architektur in der Außengestaltung
- Nachhaltigkeit; Einbeziehung der Bürger; Bezug zu Stadt und Umgebung in Form - und Farbgebung; Moderne digitale Ausstattung; Offen und viel Licht ; Wohnliche / Familiäre Atmosphäre
- Warm, gemütlich und gleichzeitig stylisch
- Kind gerecht, man sollte sich wohlfühlen (zb warme Farben wählen, nicht zu bunt usw.) ; ; Ich finde es aber immer noch wichtiger unseren Kindern was gescheites zu bieten! Was hat Sundern denn speziell für Kinder???? Wenn man was erleben will, fährt man weg!
- Nachhaltigkeit; Muss ins Stadtbild passen; Für verschiedene Veranstaltungen flexibel nutzbar
- Es sollte ein zentraler Ort in Sundern sein mit Aufenthaltsqualität und einer multifunktionalen Nutzung, um Kunst, Kultur, Gastronomie, Bildung und Treffpunkt barrierefrei zugänglich zu machen.
- Es soll kein zentrales Kulturgebäude geben.; Die Fragestellung ist schon an sich falsch.
- Helle und freundliche Atmosphäre
- Braucht es ein neues Gebäude?; Nachhaltigkeit ist wichtig, die Nutzung alter Gebäude durch Umbau. Ausstattung, Atmosphäre und gestalterische Aspekte sind ebenfalls wichtig.
- Nachhaltige Bauweise, nachhaltige Stoffe verwenden, nicht alles neu kaufen -> Gebrauchtes wieder schön machen und nutzen,; auch für junge Menschen attraktiv, kreative Atmosphäre durch die man sich inspirieren lassen kann,; eine Besonderheit z.B. an den Außenwände die lockt(Boulderwand, Wasserspiel)

■ 10. Was wäre Ihnen bei dem Bau eines neuen Gebäudes für Kultur besonders wichtig? Worauf legen Sie besonderen Wert z.B. im Hinblick auf Architektur, Nachhaltigkeit des Gebäudes, gestalterische Aspekte, Ausstattung, Atmosphäre usw.?

Gestaltung

- Warme Atmosphäre (warme Farbgestaltung) mit Wohlfühlcharakter; Keinen Neubau-Glaskasten. Lieber ein Gebäude mit kulturellem/ historischen Charme.
- Ich halte einen Neubau für unrealistisch, s.o. (Wir sind keine Metropole!
- Es gibt passende Objekte, die nur zurecht gemacht werden müssen.
- Modern
- Nachhaltigkeit und Aktualität ist mir sehr wichtig. Das bedeutet modernes Design, viel Grün im Sinne von Pflanzen und natürlich Barrierefreiheit, so dass es für jeden zugänglich ist.
- Partizipative Planungsstruktur, Barrierefreiheit, moderne Gestaltung, Mix aus klaren Linien und wilden Farben, Bedarfsorientierte Planung
- Passend ins Stadtbild
- Nachhaltig
- Nachhaltige und energieeffiziente Bauweise
- ich finde Nachhaltigkeit auf jeden Fall ein sehr wichtiges Thema.
- Es sollte auch kinderfreundlich sein (Spielmöglichkeiten und Toiletten). Mit Parkmöglichkeiten und Gastronomie. Glas Fassaden und Holzkonstruktionen machen auch in offenen Bereichen was her
- Nähe zur Röhr mit Möglichkeit, im Außenbereich am Fluss zu sitzen. Angenehme Atmosphäre, Außenbereich terrassiert.; Innenbereich: offen, modern, lichtdurchflutet, hohe Decken. Offener Innenraum mit Galerie auf Obergeschoss. ; Unbedingt eine kleine Bühne integriert. Ausreichende Technikausstattung (Mikrofone, Boxen, etc.) - Mehrzweckverwendung; Gute Akustik. Mischung aus großen Tischen für Gruppen (ähnlich einem gehobenem Kneipenniveau) und Loungeecken.; ; Modernes Fachwerkhausambiente!

■ 10. Was wäre Ihnen bei dem Bau eines neuen Gebäudes für Kultur besonders wichtig? Worauf legen Sie besonderen Wert z.B. im Hinblick auf Architektur, Nachhaltigkeit des Gebäudes, gestalterische Aspekte, Ausstattung, Atmosphäre usw.?

Gestaltung

- Ein zentraler Treffpunkt für alle erwähnten Angebote, in der Stadtmitte gelegen. Also für jeden ohne (große) Kosten erreichbar. ; Ein Ort, an dem man sich gerne nur ganz kurz zwischendurch, aber auch für eine längere Dauer aufhalten kann. Wo man also mehrere Angebote an einem Ort wahrnehmen kann. ; Vielleicht mit Nischen für Kleinkunst (wirklich örtliche Nischen, wo z.B. "überraschend" jemand ein Instrument spielt, eine Performance bietet, Oder eine kleine Köstlichkeit auf die Hand anbietet - mit Schwerpunkt auf überraschend); Aber natürlich auch normale Gastronomie innen und wenn möglich auch außen. Alles in einer Zeitgerechten, modernen, klaren und übersichtlichen Architektur....Nachhaltigkeit und gesicherte Ausstattung sind Voraussetzungen für so ein Projekt....
- Nach neuesten Erkenntnissen der Architektur im Hinblick auf Nachhaltigkeit, variable Räume, Innenausstattung gemütlich, ansprechend und farblich gestaltet
- Modern, zeitgemäß, nachhaltig, offen, hell, zentral
- klimaneutral, funktional & pragmatisch, hohe Aufenthaltsqualität, Gastrobereich, Innen und Außenbereich, Grünfläche, offene Architektur mit einer niedrigen "Hemmschwelle" zum Eintreten....
- freundliche offene Architektur aus Naturmaterialien mit Multifunktionalem Raumkonzept über z.Bsp. Mobile Schiebewände teilbar, ; vorgelagerter Café / Bistrobereich mit naturnahem Außenbereich aufgeteilt in Ruhezonen und Spielzonen.; gesicherte Abstellflächen für Kinderwagen/Fahrräder ect.;
- Erdwärme/Solar/Fotovoltaik
- Nachhaltigkeit und gemütliche Atmosphäre
- ein prägendes Erscheinungsbild, moderne Architektur und Technik, dabei nachhaltige Materialien und Einrichtungen

10. Was wäre Ihnen bei dem Bau eines neuen Gebäudes für Kultur besonders wichtig? Worauf legen Sie besonderen Wert z.B. im Hinblick auf Architektur, Nachhaltigkeit des Gebäudes, gestalterische Aspekte, Ausstattung, Atmosphäre usw.?

Gebäude

- Zentral gelegen, Actionshaus für viele nutzbar, Standort wäre im Bereich DES sogenannten Röhrbogen als Gemeinschaftsprojekt mit Kindergarten Unterbringung, Die Nutzung der für die Stadtentwicklung prägenden / erforderliche Fläche nur, wenn Kindergarten und Feuerwehr wichtig sind, als Entwicklungsstandort einzuschränken (Nähe zu Innenstadt) halte ich für leichtfertig. Wie es sich in der Vergangenheit gezeigt hat sind bereits die Ansiedlungen von Gewerbe (Märkten) auf und um den Tiggesplatz gescheitert, weil u.a. die Stadt nicht Eigentümer der benötigten Fläche ist und andere Eigentümer nicht bereit sind Flächen / Eigentum abzugeben bzw. Kaufpreisvorstellungen haben die unrealistisch sind. So sehe ich der Ansiedlung verbunden mit Bau eines Gebäudes mit dem erforderlichen Aussenanlagen (Atmosphäre, Gestaltung), mit gemischten Gefühlen entgegen.
- Holzbau, Energetische Nutzung für mehr als 8 Stunden.....Spielplatz, Seniorengerecht, Park mit Wasser.....und Außen Gastronomie; Kiosk, Jugend....integriert im Alltag der Verwaltung, Wirtschaft von dem Industriestandort!! Sundern. (Zu besichtigen ,als Beispiel in Künzelsau Würth-Zentrale.) Dort ist die Kunst im Alltag integriert
- Kein Neubau. Kosten Sparen
- Nachhaltige und baubiologisch, ökologisch einwandfreie Bauweise
- Holzbauweise z. b. mit Photovoltaik und großen Fensterflächen; Zentral gelegen; Multifunktional nutzbar; Alten- und behindertengerecht; Räume in der Größe veränderbar; Restauration
- Bei der Errichtung eines neuen Gebäudes müssen die Belange der Menschen mit einer Behinderung mitberücksichtigt werden. Dies gilt auch für die Durchführung von Kulturveranstaltungen. Barrierefreie Gebäude und Veranstaltungen (nicht nur im baulichen Sinne) kommen einer Vielzahl von Personen zugute.

■ 10. Was wäre Ihnen bei dem Bau eines neuen Gebäudes für Kultur besonders wichtig? Worauf legen Sie besonderen Wert z.B. im Hinblick auf Architektur, Nachhaltigkeit des Gebäudes, gestalterische Aspekte, Ausstattung, Atmosphäre usw.?

Gebäude

- Moderne Architektur, welche ortsübliche bzw. regionale bauliche Stilmerkmale und Materialien integriert. ; ; Luftige helle Räume für die bildende Kunst ; ; Gemütliche Teilräume zum Verweilen und gedanklichen Austausch ; ; Größenmäßige Wandelbarkeit der Räume ; ; Dachterrasse Fotovoltaik o.ä. ; ; Selbstverständlich: Barrierefreiheit ; Gute Erreichbarkeit und Parkplätze in der Nähe ; ; Berücksichtigung aller vorhandenen Räumlichkeiten der Stadt, auch Kirchen, vor allem Abstimmung des Veranstaltungskalenders zwecks intensiver Nutzung der Räumlichkeiten ohne Konkurrenzverhalten der verschiedenen Veranstalter
- Es darf gerne ein altes Gebäude sein - das hat Flair und Charme - aber modern aufgestellt (Beleuchtungs- und Soundtechnik, digitale Möglichkeiten, Platz für kulturelle Begegnungen im Innen- wie Außenbereich etc). Das VHS-Gebäude ist eines der letzten baulich prägenden Gebäude in der Stadt, dazu zentral und gut zu erreichen. Das alte Maybaum-Gebäude gegenüber dem Rathaus auf der Mescheder Straße wäre auch so ein zentraler Ort mit Garten, wo Außengastronomie und Veranstaltungen im Garten evtl auch möglich wären - vorausgesetzt die Anwohner tragen das mit.
- Das Gebäude sollte gestalterisch modern, funktional und prägend ansprechend in das Ortsbild passen
- Sehr witzig. Die Stadt hat doch eh kein Geld. Vielleicht könnte man ja ein bestehendes Gebäude umwandeln. z. B. die ehemalige Fabrik Buchheister oder die Firma oben in der Schlade, die jetzt leer steht.
- Ein Gebäude, dass für sich als kulturelle Einrichtung wahrgenommen wird; Ein Gebäude, bei dem in Bezug auf Bau und Bewirtschaftung Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden; Ein besonderes Gebäude mit offenem, einladenden Charakter; Ein Gebäude, dass im Stadtzentrum liegt

10. Was wäre Ihnen bei dem Bau eines neuen Gebäudes für Kultur besonders wichtig? Worauf legen Sie besonderen Wert z.B. im Hinblick auf Architektur, Nachhaltigkeit des Gebäudes, gestalterische Aspekte, Ausstattung, Atmosphäre usw.?

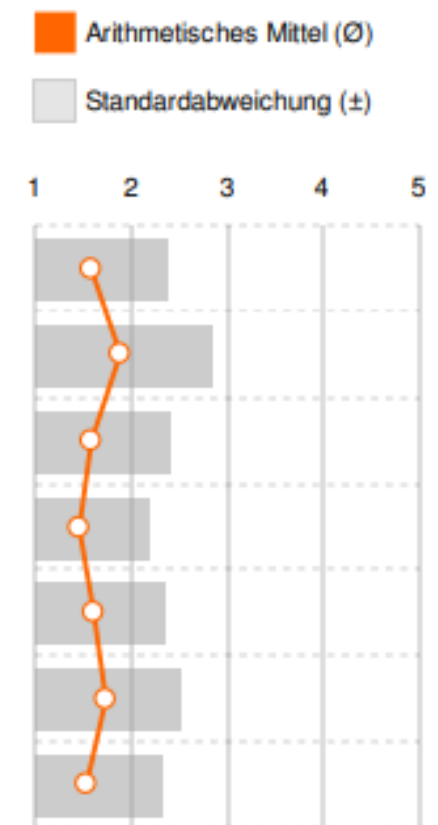
Gebäude

- Es sollte ein funktionaler Holzbau sein, damit schon die Form des Bauens zukunftsweisend sich darstellt; Gleichzeitig sollte Grünfläche drum herum bestehen um kreative Veranstaltungen Innen und Außen durchführen zu können
- kein Neubau, es gibt wunderbare Gebäude. Man muss nur hinsehen. Ausserdem lehne ich Verdichtung der Bebauung konsequent ab. Es müssen Freiräume zur Erbauung erhalten werden.
- Wenn möglich, vorhandene Gebäude nutzen und erhalten!; ; Falls Neubau, klimagerecht und nachhaltig (Holz!)
- Altes Gebäude -> neue Nutzung, Gartenanlage, Flair, zentrale Lage bzw. gute Erreichbarkeit
- Die Verwendung eines historischen Gebäudes wäre interessant, weil es davon in Sundern nicht so viele gibt. Eine zentrale Lage ist auch sehr wichtig. Ein Aussenbereich für Veranstaltungen wäre wünschenswert. Verglaste Flächen machen das Hereinschauen und neugierig machen möglich.
- Ich fände es besser die alte Johannesschule zu nutzen als ein Neues Gebäude zu errichten. Wichtig finde ich, dass dieser Ort wirklich für alle Bürger - vor allem auch für Jugendliche-zugänglich ist. Nicht nur für Leute mit Geld und gehobenem Kulturanpruch
- Nachhaltigkeit des Gebäudes - auch des Neubaus -; ansprechende Architektur mit einer warmen und gleichzeitig auch, z.B. für Ausstellungen, passenden Atmosphäre ; mit zeitgemäßer Ausstattung, so dass Technik auch klappt und eingesetzt werden kann; Viel Licht und fröhliche Farben

■ 11. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Anzahl Teilnehmer: 131

	stimme voll zu (1)		stimme zu (2)		weiß nicht (3)		stimme nicht zu (4)		stimme gar nicht zu (5)			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±
Ein „Ort für Kultur & meh...	73x	57,48	41x	32,28	9x	7,09	2x	1,57	2x	1,57	1,57	0,82
Ein „Ort für Kultur & meh...	52x	41,60	47x	37,60	16x	12,80	9x	7,20	1x	0,80	1,88	0,95
Eine gute digitale Aussta...	71x	56,80	42x	33,60	9x	7,20	-	-	3x	2,40	1,58	0,83
Es ist sehr wichtig, dass ...	83x	64,34	36x	27,91	8x	6,20	1x	0,78	1x	0,78	1,46	0,72
Ein integrierter Außenbe...	66x	52,38	49x	38,89	8x	6,35	2x	1,59	1x	0,79	1,60	0,75
Ein „Ort für Kultur & meh...	56x	44,09	57x	44,88	9x	7,09	4x	3,15	1x	0,79	1,72	0,80
Die Bürger*innen Sundern..	76x	59,84	38x	29,92	10x	7,87	1x	0,79	2x	1,57	1,54	0,80



■ 12. Interaktives Kreativangebot

- Der Ort sollte im Außenbereich schon positiv auffallen, eine Art Biergarten, im Außenbereich, gute Anbindung an die Bühne mit eigenem Aufgang, bei mehrstöckig Aufzug, Kleines Foyer mit Stehtischen, Garderobe für die Besucher, Toiletten, Wohlfühlicht im Saal, Anlage + Lichtanlage die überzeugt, dafür muß man sich Bühnenanweisungen anschauen, was die Künstler bis zu einer bestimmten Gagengröße benötigen, Auflagen mit Ausschankgenehmigung - Ordnungsamt, für alle und nicht Brauereigebunden, nur wenn von dort auch ein großer Teil des Geldes zum Bau kommt, da viele Sponsoren in Sundern alle blockiert werden, da es nur Veltins gibt, ob in der Stadt , Hallen usw.... da wir Ende der 90ziger Jahre schon Konzerte organisiert haben u.a. in Hachen mit Roland Kaiser, oder in Schmallenberg mit Vicky Leandros, Big Band der Bundeswehr, oder jetzt im Mai mit der Münchner Zwietracht , ist es einfach nur noch über Sponsoren durchzuführen da es über die Eintrittsgelder nicht mehr zu stemmen ist! Ein Herbert Knebel, oder Brings, fangen bei 10000,-€ an und hören bei 15 - 20000,-€ auf. Und unter einer 1000er Halle ist so etwas nicht machbar. Also muß man nach Schmallenberg, Soest , o.ä. Stadthallen.
- Ich sitze mit einem Kaffee vor meinem Laptop im natürlich gestalteten Außenbereich und verbringe die Zeit bis zur anstehenden Lesung damit noch einige Mails zu beantworten, während meine Kids ein Kreativangebot nutzen. Das "KuSu" ist gut besucht, die Atmosphäre ist angenehm, im Hintergrund läuft leise Musik!
- Zu ausgefallene Namensideen halte ich für übertrieben. Stadtgalerie, Kulturzentrum Sundern, oder ein Name der sich auf den Standort bezieht wie zb. die alte Kornbrennerei.; ; Zu dem Punkt Gastronomie wollte ich noch sagen, dass eine Neuschaffung von Gastronomieflächen m.E. nicht das Ziel sein sollte. Lieber sollten die bestehenden Gastronomiebetriebe eingebunden und unterstützt werden. Ein Kulturzentrum wird nicht plötzlich nachhaltig Besucherströme nach Sundern bringen, die eine Erweiterung von Gastronomien erforderlich macht, sonst wird noch zusätzlicher Leerstand produziert.

■ 12. Interaktives Kreativangebot

- Neue Menschen treffen und kennen lernen.
- Ausstellungen mit gleichzeitigen Workshops zu diesem Thema.; So kann man Kunst und Kultur erlebbar machen.
- Generationenübergreifende Begegnungen; Neue Inspirationen ; Begegnung mit anderen Kulturen; Spontanes vorbeikommen; Ohne bürokratischen Aufwand an Projekten oder Freizeit Aktivitäten teilnehmen können; Neues ausprobieren; ; Beispiele: ; Kulturcafé Gans Woanders München; Kulturcafé Gans am Wasser München ; Super Initiative junger Leute mit Raum für Kreativität, Musik, bildung, Sport, Familie ; Komplette von jungen Leuten gebaut und auf die Beine gestellt mit Unterstützung diverser Kulturtreibender; ; Namensvorschläge: ; ; KreativRÖHRe
- Es ist mit einem schönen grünen Aussengelände vorhanden, mit einer guten Gastronomie und Wirt der für Sundern steht. Es darf kein "schick micki" Ort werden, sondern ein Ort wo sich jung und Alt, unterschiedlichster Menschen gemeinsam wohl fühlen können, zusammen lachen, reden, ein Bierchen trinken, essen genießen und im besten Fall dieses Gebäude oder einen Teil davon auch noch mieten/nutzen könnten für vereinsarbeit (Sitzungen, Generalversammlungen etc).
- Nirwana
- Es ist ein Ort mit Aufenthaltsqualität, gemütlich, ansprechend und ggf. durch ausgestellte Bilder /Gegenstände inspirierend. Bildungsangebote erhalten natürlichen Zugang. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Kaltgetränk treffe ich auf Menschen aus dem Ort. Gleichzeitig kann ich mir ein Buch aus der Bücherei ausleihen, mich mit den touristischen Angeboten Sunderns befassen.
- Der Eingangsbereich ist einladend, offen und hell gestaltet; an einem "Schwarzen Brett der guten Ideen" können bspw. Vorschläge zur Stadtentwicklung, Initiativenaufrufe etc. gesammelt werden, Sitzcken laden zum Veweilen ein, ohne das man auf dem "Präsentierteller" sitzt. App-basierte/digital gestützte Zugangsmöglichkeiten bieten die Gelegenheit auch außerhalb klassischer Öffnungszeiten in Teile des Gebäudes zu gelangen bspw. für abendliche Vorstandssitzungen, Proben etc.

■ 12. Interaktives Kreativangebot

- Ich treffe dort viele unterschiedliche Menschen, kann mich austauschen. Erlebe die Facetten, die unsere Stadt hat.
- Erfahrungsaustausch der Kulturschaffenden
- Der Eingang ist frei von einem Empfang, an dem man direkt "abgefangen" wird. Erstmal ankommen, rein schlendern und gucken können.; Direkte Sitzmöglichkeiten mit WLAN und gastronomischen Angebot im Eingang(Außenbereich).; Kleine Ausstellungen zu gucken, die einen direkt einladen länger zu bleiben.;; Offene Räume die Einblick gewähren (durch Glasscheiben) in denen man arbeitende Gruppen/Menschen sieht.(Offenes Co-Working); ; Geordneter Veranstaltungskalender, mit allen VA auf einen Blick.; ; Name: ; Die Kultur Stube; ; Kulturplatz; ; Kultur Mitte; ; Kultur Raum; ; Kulturfunke; ; Ein haus für Alle; ; Kulturszene; ; Treffpunkt Mitte; ; get together; ; Kunststück
- Ich gehe einen schönen Treppenaufgang hinauf und trete in eine schöne helle und offene Eingangshalle. Dort befindet sich ein kleiner Bistrobereich. Dort stehen schon einige Bekannte und trinken etwas. An diesem Abend soll eine Theateraufführung stattfinden, weshalb alle sehr schick gekleidet sind. Von der Eingangshalle gehen viele Räume abseits. Dort befinden sich die verschiedenen Themenräume (Bücherreich, Musikzimmer, Konferenzraum, Coworking Space etc.). Geradeaus geht es in die Veranstaltungshalle, wo sich eine Bühne mit rotem Vorhang befindet. Dort finden regelmäßig Aufführungen statt, die besucht werden können. ; Wenn man tagsüber da ist, kann man sich frei in allen Räumen bewegen. Es soll ein Ort der Gemeinsamkeit sein. ; ; "Suncult" ---> Sundern + Culture (engl. Kultur) ----> Doppeldeutig "Sonnige Kultur,,
- Kultur Park
- Mit Freude oder Familie treffen, essen, Kultur (Musik, Ausstellungen, etc. anschauen).
- Ich stelle mir den Ort als Treffpunkt für junge und alte Menschen aus Sundern vor, der vor allem durch die Kreativität der Menschen Vorort getragen wird.

■ 12. Interaktives Kreativangebot

- Ich erlebe dort einen inspirierenden und abwechslungsreichen Ort. Kein Raum gleicht dem anderen, jeder ist auf seine eigene Art und Weise anders. Draußen kann man mit Kaffee oder Cola in der Sonne sitzen und mit anderen Menschen reden. Jeder Mensch ist willkommen und es wird niemand ausgeschlossen. Ich kann dort eine Tonaufnahme machen, mich aber auch in einem Fotostudio kreativen Gedanken hingeben. ; Digitale Erreichbarkeit für alle! Beschilderung auch in leichter Sprache. ; ; Name: getTogether, Kultur gemeinsam leben.
- Zentrum der Sinne
- Durch verschiedenste Nutzungen kommt man mit anderen Akteuren in Kontakt.
- Kulturtreff oder Stadttreff
- Neben dem Gebäude, in dem Ausstellungen etc. stattfinden, befindet sich ein großer Park in dem gegrillt, geskated, gesprayed, .. werden kann. Es gibt ein paar Skulpturen von Künstlern in diesem Park. Manchmal finden Konzerte oder Vorlesungen statt. Im Gebäude und auch im Park gibt es immer wieder Leute, die etwas vorstellen (sei es Tanzaufführungen, Fotos, Poetryslams, Vorlesungen über Umweltschutz,...) Außerdem gibt es im Gebäude auch eine Küche. Hier finden Kochkurse statt und ab und zu gibt es Abende, wo das Gebäude als Gastronomie genutzt wird (Lokale Restaurants oder Köche könnten hier eingebunden werden und zu verschiedenen Themen kochen oder Jugendliche kochen) mit Musik,... Ich fänd es auch schön, wenn dort die meisten Kurse, die es in Sundern gibt, stattfinden (VHS, Kreativwerkstatt,..); Name: finde einen kurzen Namen gut, zB. einfach "Galerie" oder so. Man sagt ja eher "Ich gehe in die Galerie" als "Ich gehe in das Kulturzentrum Sundern". Oder man macht aus bekannten Wörtern etwas auf Sundern bezogenes = Rheinaue -> Röhraue :-D
- Kommunikation, Entspannung, Wohlfühlen, Alt und Jung, ; ; Sundern life
- Franz Josef Tiggesplatz.....der Name steht für das Programm... Eine der Förderer der Jugendarbeit schon vor mehr als 60 Jahren,einer der alle Bürger vereinte....Industrie und Kultur,Sport...arm und reich...
- Ich treffe dort auf andere Laienmusiker, entdecke neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

■ 12. Interaktives Kreativangebot

- Ich möchte mich wohl fühlen, d. h. zunächst mal eine gelungene Architektur; Ich möchte in Ruhe betrachten, zuhören, reden, diskutieren können.; Ich möchte immer kompetente Ansprechpartner vorfinden.; Ich möchte mal einen Kaffee trinken können. (oder Stück Kuchen essen); Ich möchte auch mal mit meinen Enkelkindern im Kita u/o Schulalter dorthin gehen können (Spielmöglichkeit); Überraschen würde mich, wenn es dann mal geschaffen wird.; "Kultur-Generationen-Haus" o. ä.
- Vielleicht "Freizeit-Kultur-Zeit-Punkt"
- Ich treffe mich mit meinen Freunden dort, da wir kreativ sind. Wir können spontan an einem Workshop teilnehmen oder an einer interessanten Lesung. In einem großen teilweise überdachten Innenhof können wir unsere mitgebrachten Speisen verzehren und; gerne auch mit den Köstlichkeiten vom Nachbartisch tauschen. So kommen wir ins Gespräch... Am nächsten Morgen erzählen wir von unserem kurzweiligen Tag im Kulturello
- Es gibt Orte (Stell-/Wände, Vitrinen) für wechselnde Ausstellungen von Hobbykünstlern und Schülern der Stadt, welche in kürzeren Intervallen ausgetauscht werden können.; Ich kann mich recht frei bewegen und darf in verschiedene Workshops hineinschnuppern. ; Der Duft von gutem Kaffee verschafft die Lust, zum Verweilen und Klönen. Die Umgebung draußen sollte durch Grün und Blumen anlocken. Toll, dass ich leicht zum Ufer an der Röhr gelange und im Schatten sitzend die vielfältigen Anregungen während meines Rundgangs verarbeiten kann.
- Mit freuen was trinken, mit den Kindern schlendern, ein Eis essen und ggfs. an auch mal das ein oder andere Foto an intressanten Stellen (Wand aus Blumen, Wasserspiele oder bunte Motive auf gehwegen von lokalen Künstler. Evtl. Eine professionelle "Graffiti" Wall. Und ggfs. WLAN.
- Ich freue mich auf einen kulturellen Abend mit Freunden und treffe zufällig viele weitere, die ich kenne von nah und fern. ; Ich erlebe themenbezogene Abende: Kölscher Brauhausabend oder Wiener Kaffeehausatmosphäre mit entsprechendem Essen und Musik. Vielleicht gibt es auch die ein oder andere prominente Person, die dort auftritt.; ; Name: „Röhrkulturhaus“; ; Wir hätten noch den optimalen Geschäftsführer für Sie! ;-)

■ 12. Interaktives Kreativangebot

- Eine Bühne mit Raum für Publikum zentral im Gebäude. Verschiedene Räume, die abgrenzbar sind, aber auch durch variable Raumelemente miteinander verbunden werden können, damit die Räume flexibel an Veranstaltungen, Ausstellungen und andere Erfordernisse angepasst werden können. Eine Örtlichkeit „Kultur-Café“ / Bar“. Positiv überrascht mich ein altes Gebäude mit modernem Flair. Durch solch einen Ort, der viele Möglichkeiten bietet, hoffe ich, dass man dort Alt und Jung, Menschen aus Sundern und Umgebung, trifft. Einen Namen für die Kulturstätte suchen, würde ich über einen allgemeinen Aufruf oder Wettbewerb - so bekommt dieses Projekt Aufmerksamkeit und erhält gleich einen anderen Stellenwert.
- Freunde, gemeinsame Interessen, offener Umgang, verschiedene Generationen, Name: Sunderns Mitte
- Von Arbeit - über kreative Anreize - oder Ruhe - das Erlebnis von mehr Lebensqualität...; ; Beim Namen könnte die Architektur vielleicht helfen. z-B. das Gebäude sieht aus wie ein großer Quader, dann geht man vielleicht ins Quadrat. Oder es gibt einen großen Innenhof , dann geht man vielleicht ins Art-rium o.ä.....
- Braucht mehr Zeit sorry
- Es ist wichtig, das Kulturangebot in der Stadt besser bekannt zu machen. Das kann durch einen solchen „Treffpunkt“ besser erreicht werden. Dadurch würde auch die "Mundpropaganda" und somit die Werbung für Veranstaltungen verbessert.
- Es ist ein heller, freundlicher Ort. Es gibt viele Bilder oder andere Ausstellungsstücke zu bewundern. Man trifft Gleichgesinnte und kann sich austauschen. Es gibt auch "ruhige" Bereiche wo man seine Seele baumeln lassen kann. Im Idealfall noch einen parkähnlichen Außenbereich. ; Es finden dort viele verschiedene Kurse statt. Als Namen fände ich RöhrArt gut
- Helles und Offenes Foyer, Schautafeln aktueller Ereignisse, großzügiges, flexibles Raumkonzept, Eventuell Kopplung mit Schulzentrum zur effektiven Auslastung und Nutzung,; Name. „ Werkart Sundern“
- Ich brauche nur die Vergangenheit meines Lebens in meine Erinnerung zu rufen,dann sind die schönsten Eindrücke wieder lebendig. Eine Bandbreite traditioneller und kultureller Veranstaltungen. Zur Namensgebung solcher Unternehmen hat man in Sundern bisher keine kulturträchtigen Bezeichnungen gefunden. Hauptstrasse bleibt Hauptstrasse.

■ 12. Interaktives Kreativangebot

- Die Motivation diesen Ort grundsätzlich zu besuchen halte ich für wichtig. ZB durch die Erwartung laufend Neues dort entdecken zu können. Das können auch Kleinigkeiten sein. Die Möglichkeit für ein Gespräch, smalltalk ö.ä. bei einem Kaffee und einer Sitzgelegenheit zu führen.
- ...?
- Mir wäre ein Zusammentreffen verschiedener Kulturen und gesellschaftlicher Schichten wichtig.
- Muss dabei an das Künstlerhaus in Neheim denken...
- Es ist Sonntag 11.00 Uhr, wie jeden Sonntag ist das Kulturhaus geöffnet und eine Ausstellung, eine Lesung ein kleines Kammerkonzert und der Verkauf von Kunstgegenständen findet zeitgleich statt. In verschiedenen Räumen finden verschiedene Aktivitäten statt, ein Kinderpuppenspiel, ein Schreibworkshop beginnt, und ein Zeichenkurs. Die offenen Werkstätten können sowohl benutzt werden zum Arbeiten oder man schaut dem Künstler einfach über die Schulter. In der Cafeteria kann ich einen Flammkuchen mit einem Glas Wein bestellen. Mit dem Weinglas gehe ich noch in den Garten, lausche von der Ferne den Musikklingen und lese mich in ein Buch ein, welches von der Bücherei in einer Art Auslese präsentiert wird. Natürlich kann ich das Buch mit meinem Bücherausweis auch im Kulturhaus ausleihen. Ich treffe meine Freunde um 15.00 Uhr und gehe in eine kleine Theateraufführung mit zwei Schauspielern, es ist ein Zimmertheaterstück und dauert 45min. Danach essen wir gemeinsam ein Eis und reden noch über das Stück. Meine Tochter kommt vom Schlagzeugunterricht und erzählt mir, dass si Rockstar werden möchte. Zufrieden gehen wir am Abend nach Hause.
- Come in & find out,
- Der Ort muss immer im Wandel begriffen sein, man erlebt ihn, die Veranstaltungen dort, immer neu.; Deshalb trifft man auf immer unterschiedliche Menschen (Gruppen) dort.; Man spricht überregional von diesem Ort.; Er wird zu einem Markenzeichen unserer Stadt.

■ 12. Interaktives Kreativangebot

- Offene freundliche Räume, Ausstellungsstücke von lokalen Künstlern, evt kreative Kursangebote, frei nutzbare Sitzecken ; im Innen und Aussenbereich, man trifft Leute jeden Alters und jeder Herkunft, es gibt Veranstaltungspläne der Kulturstätten im Ort (evt direkt mit Ticketverkauf), Infos über Freizeitangebote in der Umgebung,
- Röhr-Metro mit Röhr-Bar, Röhr-Beat, Röhr-Sound, Röhr-Bang, Röhr-Chil etc. ; ; Kneipe für alle Altersstufen, Begegnung, Ausstellung, Live-Musik, Disco, Billard, Zocken
- In diesem Kulturhaus (Name fällt mir gerade nicht ein) möchte ich mich mit allen Bürgern treffen können, die mit mir alle kulturellen Möglichkeiten erleben können, die uns interessieren, das wäre schön und super -alles an einem Ort-; Hier könnte ich auch interessante Menschen mit neuen Aspekten und auch fremder Kulturen treffen und kennen lernen

Kontakt



Mark Stelter

Dipl. Informatiker | Systemischer Berater

Tel: 023 93 .240 86 43

Mobil: 0151.524 328 69

mark.stelter@sumo-beratung.de

www.sumo-beratung.de



Sven Schneider

Dipl. Sozialpädagoge | Systemischer Berater

Tel: 023 93 .240 86 43

Mobil: 0151.423 279 32

sven.schneider@sumo-beratung.de